

DAS BÜRGERBLATT

DES BÜRGERVEREINS OBERWIEHRE-WALDSEE

OKTOBER 2010
Nr. 155 | 14. JAHRGANG

Geplante Renaturierung der Dreisam:

Die Kartauswiesen werden ihr Gesicht verändern.

■ Als leicht erreichbares und landschaftlich reizvolles Naherholungsgebiet erfreuen sich die „Kartauswiesen“ – nicht nur in der Oststadt – größter Beliebtheit. Dies täuscht leicht über die Tatsache hinweg, dass die Dreisam auch hier – wie überall im Stadtgebiet – als künstlicher, nahezu schnurgerader Kanal fließt und damit geradezu das Gegenteil dessen darstellt, was man sich als Ideal eines naturnahen Flussbettes vorzustellen hat. Seit Jahren werden daher im Regierungspräsidium Pläne zur „Renaturierung“ der Dreisam geschmiedet; betroffen wäre neben den Kartauswiesen auch der Abschnitt östlich von Ebnet. Und sogar eine Finanzierung scheint realistisch, denn beim Bau des 3. und 4. Gleises der Rheintalbahn sind beträchtliche Summen für gesetzlich vorgeschriebene Ausgleichsmaßnahmen einkalkuliert.

„Kalkutta liegt am Ganges, Paris liegt an der Seine...“ - die Älteren unter uns werden sich noch an den Schlager von Vico Torriani erinnern. Dass Freiburg an der Dreisam liegt, wurde bisher nicht besungen. Und während Städte wie München mit der Isar, Wien mit der Donau und Köln mit dem Rhein Staat machen, führt die Dreisam ein eher bescheidenes Leben. Sie ist einfach ein, zwei Nummern zu klein.

Lange Zeit war sie nur als Wasserlieferant für die Bächle und den Gewerbekanal interessant. Mühlen und Edelsteinschleifereien, Gerber und sogar Fischer nutzten das Wasser in früheren Zeiten für ihre Zwecke, und es ist wohl anzunehmen, dass die Dreisam auch viel Abwasser schlucken musste. Auch Holz aus dem Schwarzwald wurde auf ihr geflößt. Immer wieder störte ihr unkontrolliertes, manchmal wildes Fließen und vor allem die

Überschwemmungen vor allem unterhalb Freiburgs; Johann Gottfried Tulla erhielt den Auftrag, den Fluss einzudämmen und das Hochwasser möglichst schnell in Richtung Rhein zu leiten. Dies gelang, auch wenn die Arbeiten erst nach Tullas Tod fertiggestellt wurden.

So wurde die Dreisam zum Kanal. Ihr Wasser wurde zwar immer noch gebraucht, jetzt von der wachsenden Industrie, die sich an ihren Ufern bzw. am Gewerbekanal angesiedelt hatte, aber sonst störte sie nur. Vor allem den aufkommenden Autoverkehr. Es gab sogar Überlegungen, den Fluss „zuzudeckeln“ und die Autos auf dem Betondeckel fahren zu lassen. So schlimm kam es dann doch nicht, aber an, oder besser unter der Leo-Wohleb-Brücke kann man erahnen, was hätte kommen können. Aber auch so lässt der Autoverkehr, der die Dreisam

links und rechts in die Zange nimmt, keinen Traum von Flusslandschaft aufkommen.

Zwar wurde auch die Isar mit Hochwasserdämmen eingeeignet, aber durch Renaturierung wurden in den letzten Jahren viele Fehler wieder gutgemacht. Und so ist die Isar für München eine Attraktion geworden. Dort kann man baden, auf den Kiesbänken lagern, auf den Wiesen darf gegrillt werden und für Kinder ist der Fluss ein riesiger Abenteuerspielplatz. Was wäre ein Fluss in Bayern ohne Biergarten. Fährt man mit dem Rad in München längs der Isar, so trifft man immer wieder auf eine Gartenwirtschaft (mit Kinderspielplatz) oder zumindest auf einen Kiosk mit der nötigen Brotzeit. Und wenn im Sommer auf den Kiesbänken mal länger gefeiert wird, sagt der Münchener: Ja mei...!

weiter auf S. 2



Foto: H. Thoma

Dieser Anblick könnte schon in wenigen Jahren der Vergangenheit angehören, die Dreisam soll im Bereich der Kartauswiesen „umgebaut“ werden und ein naturnahes Flussbett erhalten. Helmut Thoma

Renaturierung der Dreisam

Erich Linsin vom Regierungspräsidium informiert beim Dreisamhock über Konzepte

■ „Die Dreisam ist ein naturfernes Gewässer“. Mit diesen Worten leitete Linsin von der Abteilung Umwelt des Regierungspräsidiums Freiburg beim diesjährigen Dreisamhock seinen Vortrag über Konzepte zur Renaturierung der Dreisam über den gesamten Flusslauf ein. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde die Dreisam

weiter auf S. 2

Fortsetzung: **Die Kartauswiesen...**

Aber wir sind nicht in München, sondern in Freiburg an der Dreisam. Da gehen die Uhren anders, und so dauerte es lange, bis sich die Freiburger auf die Dreisam als Freizeit- und Erholungsgebiet besannen. Es waren wohl zuerst die Studenten, die sich an die Dreisam setzten. Auf den Rasen, oder auch mal in die Brennesseln, an heißen Tagen aber auch in die Dreisam, mit Stuhl, Tisch und Bierkiste. Da merkten auch die echten Freiburger, dass die Dreisam, zumindest im Sommer zum Spazieren gehen, ja sogar zum Baden genutzt werden kann. Für viele Kinder ersetzt der Fluss jedes Schwimmbad: es ist natürlich etwas Besonderes, in einem Fluss mit Steinen Dämme und Becken zu bauen, Wassergetier zu beobachten und „Schiffle“ schwimmen zu lassen. Obwohl die Dreisam jetzt über große Strecken begründigt und eingedämmt war, versuchte sie

trotzdem ab und zu, aus ihrem Kanal auszureißen. So riss ein Jahrhunderthochwasser 1896 sogar die Schwabentorbrücke fort, wobei zwei Menschen ertranken. Auch in den letzten Jahrzehnten waren die Kartauswiesen überschwemmt, und 1991 stand sogar das Sportgelände der Universität unter Wasser. Die Dreisam hat zwei Gesichter: ein freundliches, das zum Spazieren gehen, Baden, Lagern und Erkunden einlädt und nebenbei noch zur Energiegewinnung beiträgt. Ganz anders im Frühjahr, wenn auf den Bergen der Schnee schmilzt einsetzt und starker Regen dazu kommt, dann kann sie zum reißenden Fluss werden. Dann füllt sie ihren Kanal mit braunem Wildwasser, das ganze Bäume mitführt und damit Brücken und Bauwerke gefährdet.

Lothar Mühlhaupt
Fortsetzung folgt



Insektenschutz Fenster + Türen *Welte*

In den Sauerplatten 14 - 79249 Merzhausen
Fon: 0761-400 570 - www.welte-fenster.de

Fortsetzung: **Erich Linsin...**

nach den Plänen von Johann Gottfried Tulla von Freiburg bis zum Rhein in ein enges begrenztes Flussbett gezwängt um so die häufigen und zerstörerischen Überflutungen bei Hochwasser zu vermeiden. Dies aber widerspricht den heutigen Umwelt-Zielsetzungen.

Seit einigen Jahren verpflichtet das baden-württembergische Wassergesetz die zuständigen Wasserbehörden zum Handeln. Dort heißt es: „Naturferne Gewässer sollen naturnah umge-

staltet werden, hierfür sind Gewässerentwicklungskonzepte aufzustellen.“ Nach eingehender Bestandsaufnahme hat die Wasserbehörde nun über den gesamten Flusslauf Maßnahmen konzipiert, die sowohl den Lebensraum der Gewässertier- und Pflanzenwelt verbessern, als auch den Erholungswert für uns Menschen steigern, das Ganze natürlich auch unter dem Aspekt des Hochwasserschutzes. Einige Maßnahmen aus dem Gesamtkonzept wurden bereits realisiert, so z.B. die Umgestaltung der Wehranlage beim Haufe Verlag. Auch an anderen Stellen wurden größere und kleinere Schwellen beseitigt, um so den Fluss für Fische wieder durchgängig zu machen. In unserem Stadtteil bieten Flächen auf den Kartauswiesen gute Möglichkeiten für eine naturnahe Umgestaltung. Den Vorstellungen der Wasserbehörde nach soll hier die Uferzone nach Norden hin ausgeweitet werden, so dass im Flussbett kleinere bewachsene Inseln und in der ausgedehnten

Uferzone größere Liege- und Badebereiche entstehen. Der neue Zustand entspricht dann annähernd dem Flussverlauf wie er vor ca. 250 Jahren.

Finanziert werden könnte diese Maßnahme u.a. mit Mittel für Ausgleichsmaßnahmen, die im Rahmen des Ausbaus der Rheintalbahn bereitgestellt werden. Durch die jüngste Entwicklung dieses Projektes ist das vielleicht schon in absehbarer Zeit möglich. Wunschtermin für das Präsidium wäre das Jahr 2012. Beim Bürgerverein beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe schon seit einiger Zeit mit dem Thema „Dreisam“. So kam es auch zu dem Kontakt mit der Gewässerbehörde.

Der Leitartikel dieser Ausgabe bildet nun den Auftakt zum Nach- oder besser Vorausdenken über die Zukunft der Dreisam in unserem Stadtteil. Wir werden über die weitere Entwicklung hier im Bürgerblatt jeweils aktuell berichten.

Theo Kästle

+++ Termine +++

MI | 20. Okt. | 20.00 Uhr
Frauenstammtisch im Eiscafé QUO VADIS im ZO

+++ Inhalt +++

Bürgerverein	1
Parteien	6
Verschiedenes	6
Termine / Senioren / Kirchen	12
Impressum	15
Rätsel / Mitgliedschaft	16

Tempo 30 nachts

■ Die politische Initiative des Gemeinderats, zum Schutze der Anwohner längs der B 31 wenigstens nachts die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu beschränken, wurde Ende Mai umgesetzt; seit Juli kontrolliert dies der Gemeindevollzugsdienst und verhängt erforderlichenfalls Sanktionen: 85 % der allzu Eiligen erhielten Verwarungen, bei den übrigen wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Rund zwei Drittel der Schnelfahrer stammen aus Freiburg und den beiden Nachbarkreisen; es kann also keine Rede davon sein, dass überwiegend ahnungslose Touristen zur Kasse gebeten werden. Offensichtlich fahren die Leute schneller in die Stadt als aus der Stadt: In der Schwarzwaldstraße über-

schrritten 18 % der Fahrer und Fahrerinnen das Tempolimit in Ost-West-Richtung, in West-Ost-Richtung dagegen nur 12 %; die Spitzengeschwindigkeit betrug 78 bzw. 66 km/h. Andererseits kann man auch feststellen, dass nur etwa 1 % schneller als 50 km/h gefahren ist, die neue Verkehrsregelung wird also weitgehend akzeptiert. Die Fahrzeitverlängerung (theoretisch 72 Sekunden von der Kronenbrücke bis zum Schützenalleeetunnel) ist ja auch keineswegs unzumutbar. Damit diese Regelung auf Dauer Bestand hat, muss der Verkehrslärm nachvollziehbar um 3 dB gesenkt werden; dies ist nach den bisherigen Erfahrungen der Fall, wobei der rechnerische Nachweis genügt. Dabei wird auch nicht zwischen Lkw und Pkw unterschieden, und es gibt

auch keine Lärmmessungen, schon gar nicht im Vergleich zum Zustand vor Einführung der Geschwindigkeitsbegrenzung. Auch Anlieger-Reaktionen gibt es bislang nicht; dabei wäre es wichtig zu wissen, ob die Lärminderung subjektiv wahrgenommen wird. Der Bürgerverein hat den Oberbürgermeister gebeten, wenigstens dann, wenn der Schützenalleeetunnel z. B. wegen Wartungsarbeiten gesperrt ist, auch auf der Umleitungsstrecke durch

Schwarzwald- und Hansjakobstraße nachts Tempo 30 einzuführen. Die Antwort ist ermutigend: Zwar kommt es durch diese Umleitungen unstrittig zu erhöhten Lärmbelastungen. Da dies aber regelmäßig nur in acht Nächten pro Jahr der Fall sein wird, lohnt sich der hohe Aufwand für die geforderte Geschwindigkeitsbeschränkung nicht. Da bleibt dem Bürgerverein nur, „Gute Nacht“ zu wünschen.

K.-E. Friederich, BV

Umweltfreundlich

■ Gleich zweimal hat Badenova-Wärmeplus in unseren Stadtteilen Investitionen durchgeführt, die zu deutlichen Einsparungen oder Verringerungen der CO2-Emissionen führen: Für die über 100 neuen Wohnungen an der Kartäuserstraße, die das Siedlungswerk unter dem Namen „Freiburg Leben“ baut, hat die Badenova-Tochter eine Heizentrale errichtet, die mit einer Wärmepumpe arbeitet; sie bezieht ihre Wärme aus einem Brunnen und wird mit elektrischer Energie angetrieben, die aus einer Wasserkraftschnecke im Gewerbekanal gewonnen wird. Im Winter deckt ein Holzpelletkessel die Spitzenlast ab. Damit kann auf fossile Energieträger (Öl, Gas

oder Kohle) hier und in den Kraftwerken verzichtet werden, und es werden jährlich 240 t CO2 im Vergleich zu herkömmlichen Heizungen eingespart. Haupt- und Südtribüne des SC-Stadions werden seit Saisonbeginn von einem Blockheizkraftwerk mit Strom und Wärme versorgt; man kann es hinter Glas bei der Südtribüne sehen. Bislang arbeiteten dort Stirling-Motoren, die wegen ihrer kontinuierlichen Verbrennung zwar grundsätzlich schadstoffärmer als Otto- oder Dieselmotoren arbeiten, jedoch technisch nicht so leicht zu beherrschen sind. Inzwischen gibt es für die aufgestellten Motoren keine Ersatzteile mehr, dies war Anlass für den Einbau des erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerks. Ohne wesentliche Änderungen des Wirkungsgrades können thermische und elektrische Leistung zwischen 17 und 30 kW bzw. zwischen 6 und 15 kW je nach Bedarf verändert werden. Der CO2-Ausstoß verringert sich um jährlich 25 t.

Wir freuen uns, dass Badenova als regionaler Energieversorger umweltfreundlich und zukunftsorientiert handelt, und freuen uns auf weitere „gute Taten“.

K.-E. Friederich



Kühler Krug
Hotel · Restaurant
Fam. Georg Fehrenbach · Mi Ruhetag

Unsere Herbstspezialitäten:
Heimisches Wild & Wildgeflügel
sowie Kürbisgerichte
in verschiedenen Variation

...und wieder am 11. November:
das „Martinifeuer“
4-Gang-Menü mit passenden Weinen
von Franz Herbstler

Räume für Festlichkeiten bis 80 Pers.
Terrasse · schöne Gästezimmer

79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 0761-291 03
www.kuehlerkrug.de

Verkauf + Vermietung
Ihr Immobilienmakler in der Wiehre

Besser Wohnen GbR



Die Immobilienmakler!
Regional, National, International.
Wir sind Mitglied im IZVD

www.remax-bw.de
0761 - 592 77 55

Schützenallee 7 - 79102 Freiburg
Niemand weltweit vermittelt mehr Immobilien als RE/MAX

Feuchte Keller

Trockene Füße für Ihr Haus

- neuer Wohnraum, Hobby- & Büroräume
- trockene Lagermöglichkeiten
- Erhalten der Bausubstanz
- gesundes Raumklima

Jetzt kostenlos Ratgeber anfordern

Ratgeber für Immobilienbesitzer

Wie Sie bei der Baureifemessung Fehler vermeiden



Hopp+Hofmann
Tel. 0761/45997-0
www.modernisieren-in-freiburg.de

Miele Gebr. Schlosser
ELEKTROFACHGESCHÄFT UND KÜCHENSTUDIO

Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Premium Partners!

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

Inhaber: Stefan Ernst
Kußmaulstraße 1
79114 Freiburg
Telefon 07 61 / 8 38 12
Telefax 07 61 / 89 27 27
www.gebr-schlosser.de



Bundesweit werden 18 Finanzanlagen im Gesamtwert von **70 000 €** verlost.

Mehr Biss für Ihr Sparschwein: Am 29. Oktober ist Weltpartag.

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

Kleine und große Wünsche, neue Pläne, schöne Ziele und, nicht zu vergessen, die Vorsorge für Ihre Zukunft. Wenn Sie dazu noch mehr finanziellen Biss gebrauchen können, erwarten wir Sie am Weltpartag mit attraktiven Sparplänen und renditestarken Geldanlagen. Und mit etwas Glück kommen Sie dann noch schneller zum Ziel: Bei unserem bundesweiten Gewinnspiel haben Sie die Chance auf eine von 18 Finanzanlagen im Gesamtwert von 70 000 Euro! Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen!
www.sparkasse-freiburg.de



Premiere: Der Bürgervereinsvorsitzende Karl-Ernst Friederich beim Fassanstich



12. Dreisamhock

bricht alle Rekorde!

Das Dutzend ist voll: der 12. Dreisamhock bricht alle Rekorde - tolles Wetter, volles Haus, super Stimmung!

Herrliches Spätsommerwetter herrschte auch dieses Jahr wieder an allen drei Tagen beim 12. Dreisamhock des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee und lockte vom Freitagabend bis Sonntagmittag ca. 1.000 Besucher in den Biergarten an der Dreisam. Tolle Musik, Spiel, Spaß und beste Verpflegung sorgten für gute Laune. Die beste Stimmung herrschte am Freitagabend mit der Unit5-Band und ihren Rockklassikern, die das begeisterte Publikum auch dieses Jahr wieder von den Sitzen auf die Tanzfläche gerissen hat. Am Samstagnachmittag beherrschte Basteln, Schminken, Spielmobil, Zaubereien und Pferde-

kutsche und am Abend Blues und Swing mit den Hallelujah-Stompers den Hock. Über Konzepte zur Renaturierung der Dreisam - was möglicherweise aus Mitteln für Ausgleichsmaßnahmen bei der Rheintalbahn schon bald Wirklichkeit werden könnte - informierte Herr Linsin vom Regierungspräsidium. Nach dem wieder gut besuchten ökumenischen Gottesdienst am Sonntagvormittag bildete das inzwischen zur Tradition gewordene Mittagessen mit Nudelsuppe und badischem Ochsenfleisch den Abschluß des Hocks. **Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Erfolg unseres Stadtteilfestes beigetragen durch ihr Kommen oder durch ihre Mithilfe beigetragen haben.**

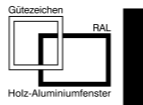
Theo Kästle, BV
Fotos: Sabine Engel, Theo Kästle, Helmut Thoma



Fühlen Sie sich sicher???
Einbruchhemmende Maßnahmen
an Fenster und Türen!



Joseph Held GmbH & Co. KG
Fenster & Fassaden
Kunzenweg 32 · 79117 Freiburg
Telefon 0761 - 6 800 300
Telefax 0761 - 6 800 333



KOMPETENT ■ ERFAHREN ■ ZUVERLÄSSIG

WINFRIED WERNE Mitglied im ivd



79117 Freiburg
Lindenmattenstraße 25

■ HAUSVERWALTUNGEN ■ IMMOBILIEN

■ ☎ 0761/61102-0 ■ Fax 0761/61102-33 ■ info@werne-immo.de ■ www.werne-immo.de ■

Verkehr, Verkehr, immer wieder Verkehr

Bürgerwehrstraße. Wer aus der Bürgerwehrstraße herausfährt, müsste in den Schützenallee-tunnel einbiegen; nicht wenige Autofahrer ignorieren die durchgezogene weiße Linie und fahren in die Schwarzwaldstraße, was nicht ungefährlich ist. Hier wird das GuT prüfen, ob es Möglichkeiten gibt, diesen Gefahrenpunkt zu entschärfen; als Unfall-schwerpunkt ist diese Stelle allerdings bisher nicht bekannt.

Dreikönigstraße. Aufgrund einzelner Klagen über den zunehmenden Verkehr (teilweise Umgehungsverkehr aus Richtung Günterstal nach Osten, um mehrere Ampeln zu vermeiden) wird das GuT zur objektiven Betrachtung Verkehrszählungen durchführen.

Falkensteinstraße. Trotz Parkraumbewirtschaftung und täglicher Kontrollen durch den Gemeindevollzugsdienst gibt es erhebliche Parkprobleme für die Anwohner. Das GuT sucht hier nach verträglichen Lösungsmöglichkeiten.

Ein Haus – und nun?

Persönliche Ideen verwirklichen. Jetzt kostenlosen Ratgeber anfordern

- freie Grundrissgestaltung nach Ihren Wünschen
- besseres Wohngefühl
- neuester techn. Stand
- Wertsteigerung Ihrer Immobilie
- staatliche Förderung

Hopp+Hofmann
Tel. 0761/45997-0
www.modernisieren-in-freiburg.de

Kartäuserstraße. Das Tempo-30-Gebot wird vor allem nachts wenig beachtet und manch lautes Motorrad oder Moped bringt die Anwohner um den Schlaf (s. den Beitrag der CDU im Bürgerblatt vom Februar 2010). Die vom Gemeindevollzugsdienst regelmäßig zu unterschiedlichen Tageszeiten durchgeführten Kontrollen zeigen allerdings ein unauffälliges Verkehrsverhalten. Eine Unterbrechung in Höhe des Hirzbergstegs, wie kürzlich vorgeschlagen (s. Leserbrief 2010 im Bürgerblatt vom Juni), bringt nach Ansicht des GuT für den starken Ziel- und Quellverkehr erhöhte Zunahme an Umwegfahrten und eine deutliche Mehrbelastung an Durchgangsverkehr für benachbarte Tempo-30-Straßen wie Sandfangweg und Fabrikstraße. Das GuT wird den Gehweg in Ebnet abschnittsweise verbreitern; auch dies ist ein Baustein zur Verkehrsberuhigung.

Der Bürgerverein wird auch weiterhin Bitten und Anregungen der Bewohner aufgreifen, nicht nur im Bereich des Verkehrs, und sie mit den Fachbehörden besprechen, erforderlichenfalls auch die politischen Handlungsträger (Oberbürgermeister, Gemeinderat) einbeziehen – aber Erfolgsgarantien können wir nicht geben

BV Oberwihre-Waldsee

www.oberwihre-waldsee.de

CDU Mittel-, Oberwihre: „Quäkerbaracke“ – Deichelweihersteg Ein Erhalt – Ein Abriss

■ Die CDU Mitteloberwihre hatte sich in den letzten Monaten vehement für den Erhalt des Deichelweiherstegs und einer der drei sogenannten „Quäkerbaracke“ eingesetzt. Zwei der drei das Stadtbild der Wihre prägende „Quäker-Baracken“ an der Urachstr. 40a wurden bereits abgerissen, um Platz für die dringend benötigte Kindertagesstätte, die derzeit für knapp 1,3 Millionen Euro errichtet wird, zu schaffen. Im Herbst 2011 wird die Kita ihre Türen öffnen.

Eine Baracke konnte allerdings, wie von der CDU Mittel-, Oberwihre gefordert, trotz gegenteiligem Stadtratsbeschluss erhalten bleiben. Außerdem soll eine Gedenktafel an die historischen Ereignisse nach dem Zweiten Weltkrieg erinnern.

Baracken haben einen hohen Symbolwert. Sie stehen für die von Not geprägten ersten Nachkriegsjahre. Mit Hilfe der amerikanischen Quäker und des Roten Kreuzes wurden 1946 diese Baracken errichtet. Hier wurde für die notleidende Bevölkerung Lebensmittel, Bekleidung und Medikamente ausgeleitet. Viele ältere Freiburger, unter anderem Stadtrat Hermann Aichele, erinnert sich noch gut an die sogenannten „Schulspießung“ die hier stattfanden. Trotz der von der CDU Mittel-, Oberwihre gesammelten über 300 Unterschriften gegen den Abriss des Deichelweiherstegs ließ sich die Stadt nicht von ih-

rem Entschluss abbringen. Zu gering sei das Kosten-Nutzen-Verhältnis, zu wenig sei der Steg frequentiert. Gerade die angrenzenden Schulen (Emil-Thoma Grund- und Realschule, Richard-Mittermaier-Schule) und der Maria-Hilf-Kindergarten haben aber die häufige Nutzung des Stegs bestätigt und sich für den Erhalt des Stegs ausgesprochen. Der Umweg entlang des Fahrradwegs und dann über die Brücke an der Bürgerwehrstraße ist wesentlich länger und laut Auskunft der Verantwortlichen aus Schule und Kita zu gefährlich für die Kinder und behinderte Menschen.

Dirk Blens

CDU Mittel-, Oberwihre

CDU hört zu! Bürgersprechstunde mit Stadtrat Martin Kotterer

Die CDU Waldsee lädt alle Interessierten herzlich zur Bürgersprechstunde mit Stadtrat Martin Kotterer am 6. Oktober 2010 um 18 Uhr in die Gaststätte der Freiburger Turnerschaft (Schwarzwaldstr. 181) ein. Bitte bringen Sie Ihre Anregungen und Fragen mit.

ELEKTRO



Max Löffler
Inh. Gerhard Sandfort

Unser Service für Sie:

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 · 79117 Freiburg
Fon 0761.67115 · Fax 0761.65784
www.elektroloeffler-sandfort.de

Fünfter Seniorentag im ZO.

Freitag, 15. Oktober, von 14.00 – 18.00 Uhr

■ Für viele Rentner und Pensionäre ist der wohlverdiente Ruhestand heute eine Art Unruhestand.

Sie möchten jetzt Hobbys oder Interessen nachgehen, für die vorher wenig Zeit war, oder auch gezielt etwas für die Gesellschaft tun. Andere Senioren benötigen in dieser Lebensphase Hilfen, weil es bei ihnen zu einschneidenden gesundheitlichen Veränderungen oder Umbrüchen im sozialen Umfeld gekommen ist. In beiden Fällen ist es wichtig, altersgerechte Angebote und auch Unterstützungsleistungen – möglichst im nahen Wohnumfeld – zu kennen.

Was der Freiburger Osten älteren Menschen bietet, darüber informiert seit nunmehr 5 Jahren der große Seniorentag im ZO – Zentrum Oberwihre. Die diesjährige Veranstaltung findet am Freitag, den 15. Oktober, in der Zeit von 14 – 18 Uhr statt und wird wieder in Kooperation mit der Heiliggeistspitalstiftung und dem Bürgerverein Oberwihre-Waldsee durchgeführt.

Besucherinnen und Besucher können sich hier gezielt, eingehend und kompetent über all jene Themen informieren, die im Alter wichtig sind. Der beliebte und stets gut besuchte Seniorentag wartet mit einem

gelungenen Mix aus fundierten Informationen und anspruchsvoller Unterhaltung auf. Dazu zählen interessante Vorträge. So stellt Herr Ralf Jogerst von der Heiliggeistspitalstiftung unter dem Titel „Wellness für den Kopf“ neue Seiten des beliebten und bewährten Hirnleistungs-Trainingsprogramms GRIPS vor, mit dem sich die geistige Fitness verbessern lässt.

In einem weiteren Vortrag berichtet Augenarzt Dr. Fröhlich über typische Augenveränderungen im Alter und über Möglichkeiten, diese zu verzögern



oder zu korrigieren. Einem anderen wichtigen Thema im Alter, der Sturzprävention, widmet sich Herr Ulrich Davideit. Er stellt Kraft- und Balance-Übungen vor, die für mehr Sicherheit und Selbständigkeit im Alltag sorgen. Außerdem können sich Besucher an den insgesamt 14 Infoständen über wichtige Themen wie Fitness/Gesundheit, Seniorenstudium, Telekommunikation, ehrenamtliches Engagement, Pflegeangebote im Alter, altersgerechtes Wohnen/Leben oder Versicherungen/Vorsorge informieren. Auch für gute Unterhaltung ist gesorgt. So wird die beliebte „Freiburger Mundharmonika-

Spielgruppe“ bekannte Schlager, Volks- und Marschlieder spielen. Außerdem ist die Sängerin und Akkordeon-Spielerin Anita Morasch zu Gast. Sie nimmt alle Anwesenden mit auf eine musikalische Reise durch Europa – mit französischen Chansons und Volksliedern aus Russland, Ungarn oder Italien. Zu einem gelungenen Seniorentag im ZO gehören nicht zuletzt anregende Gespräche der Besucherinnen und Besucher untereinander. Auch in diesem Jahr besteht dazu – bei Kaffee, Kuchen oder einem Eis – wieder reichlich Gelegenheit.

Morfeld CC, Freiburg

PRAXISTAFEL

Physiotherapie – Heilpraxis Seidel

u.a. Lymphdrainage, Akupunkturmassage, Schmerztherapie (Migräne/Rückenschmerzen)
Alle Kassen / auch Hausbesuche

Siegfried Seidel • Erwinstr. 60 • 79102 Freiburg
☎ 0761/8885293 Termine: nach Absprache

PRAXISZENTRUM WIEHRE

Günterstalstraße 11-13 · 79102 Freiburg · ☎ 0761.79188-0



Dr. med. Jörg Schweigler
Dr. med. Wolf D. Kilchling
Dr. med. Alexander Jäkel
Peter F. Forsbach
Dr. med. Claus Ballstaedt

Ärzte für
Allgemeinmedizin · Innere Medizin · Spezielle Schmerztherapie · Chirotherapie · Homöopathie

SPRECHSTUNDEN

Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

LEISTUNGSSPEKTRUM

- Akupunktur
- Allergietestung
- EKG / Belastungs-EKG
- Ernährungsberatung
- Gefäßuntersuchungen
- Homöopathie
- Impfungen
- Kleine Chirurgie
- Krebsvorsorge
- Magnetfeldtherapie
- Manuelle Therapie
- Migräne-/Kopfschmerzzentrum
- Lungenfunktionsuntersuchung
- Reiseberatung / Reiseimpfung
- Elektrotherapie / Extension
- Schmerztherapie
- Sportärztliche Untersuchung
- Ultraschalluntersuchung
- Diabetikerschulungen
- Raucherentwöhnungen
- Palliativmedizin

www.praxisgemeinschaft-wiehre.de

Fachkanzlei für Arbeits- und Sozialrecht

- Kündigung
- Abfindung
- Zeugnis
- Rente
- Schwerbehinderung
- Arbeitsunfall

Dr. Thomas Schalt
Stefanie Schalt

Rechtsanwälte

Dreikönigstraße 12 | Villa Kuenzer | 79102 Freiburg
Tel. 0761 / 702213 | dr.schalt@t-online.de

VOLKMER
Kneifen Sie immernoch die Augen zu, wenn die Sonne scheint ??
Genießen sie doch jeden Sonnenstrahl !

- Sonnenbrillen
- Sportsonnenbrillen
- ...auch mit Stärken möglich !

VOLKMER-BRILLEN
MEIN Fachgeschäft in Freiburg
Salzstr. 5 Freiburg Tel.: 35052 www.volkmer-brillen.de

...s'Sprüche
Der Herbst ist der Frühling des Winters.
Henri de Toulouse-Lautrec

Gut aufgehoben in allen Lebensphasen - Familienheim Freiburg kooperiert mit dem Marienhaus St. Johann e.V.

■ Um ihre Mitglieder in allen Lebensaltern und Lebensphasen zu unterstützen, hat die Familienheim Freiburg jüngst ihr Serviceangebot erweitert. Bisher bot die Kooperation mit den beiden kirchlichen Sozialstationen in Freiburg eine Vielzahl an Angeboten der häuslichen Pflege. Um die Wohnversorgung auch im Fall der Pflegebedürftigkeit zu gewährleisten, kooperiert die Genossenschaft seit dem Juli 2010 auch mit dem Marienhaus St. Johann e.V. in der Talstraße. Das Marienhaus bietet Pflege und Betreuung in zwei Altenpflegeheimen sowie eine Tagespflege im Stadtteil Wiehre. Im Marienhaus finden Mitglieder ein neues Zuhause mit liebevoller, kompetenter Betreuung

und Kontakt zu Menschen in ähnlichen Lebenssituationen. Weitere Schwerpunkte liegen in der körperlichen Aktivierung mit speziellen Bewegungsangeboten und erlebnisorientierten Pflege von Menschen mit Demenz. Durch diese Kooperation erfahren die Mitglieder der Familienheim Freiburg eine bevorzugte Aufnahme in die Einrichtungen des Marienhauses und damit Fürsorge auch in ihrem letztem Lebensabschnitt. Kontakt: Baugenossenschaft Familienheim Freiburg eG Gaußstraße 5 79114 Freiburg Tel. 0761 - 8 88 87-0 Fax 0761 - 8 88 87-99 info@familienheim-freiburg.de www.familienheim-freiburg.de

Angebot Kulturbegleitung

■ Ein Projekt der Bürgerschaftsstiftung Soziales Freiburg mit Schülerinnen und Schülern des Friedrich-Gymnasiums. Ältere oder behinderte Menschen, die gerne ins Theater, Konzert oder zu sonstigen kulturellen Veranstaltungen gehen möchten, sich aber alleine, insbesondere abends nicht mehr so recht trauen, könnten von Schülerinnen und Schülern des Friedrichsgymnasiums begleitet werden.

Die Idee ist entstanden durch die Vorstellung ehrenamtlichen Engagements für die Bürgerschaftsstiftung Soziales Freiburg und des Jugend- und Bürger-

treffs „197“ im Leistungskurs Gemeinschaftskunde in der 12. Klasse des Friedrich-Gymnasiums. Einige Schülerinnen und Schüler würden freuen sich, Sie begleiten zu dürfen.

Die Kosten für die Schülerkarten sollten natürlich übernommen werden und der Bürgerschaftsstiftung Soziales Freiburg, die ältere und bedürftige Menschen in dieser Stadt unterstützt, wären Spenden und Zustiftungen für die Vermittlung der „Kulturbegleitung“ auch sehr willkommen.

Ältere und behinderte Menschen können sich melden bei: Regina Theis-Schwenninger Tel. 0761/62991

Stille Übungen und Chi Gong

■ Als neues Projekt beginnt Adrien Nestmann am Freitag, 8. Ok. um 14.45 Uhr in der Begegnungsstätte Kreuzsteinäcker in der Heinrich-Heine-Straße 10 einen „Arbeitskreis: Stille Übungen und Fundamente des Chi Gong“. Herr Nestmann hat als Mitgestalter des Projekts „Stille Jungs“ Erfahrungen mit Übungen, die unter anderem aus dem autogenen Training und dem Chi-Gong kommen, in jungen Gruppen gesammelt. In diesem neuen Projekt möchte er diese Übungen nun gerne mit

älteren Gruppen weiter entwickeln. Bei den Übungen geht es um Ruhe und Entspannung, Vitalität und innere Stärke und um eine genaue Körperwahrnehmung, sowie eine sichere und bewusste Bewegungssteuerung.

Interessierte sind vorerst bis zum Jahresende immer freitags von 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr zur Teilnahme eingeladen. Das Angebot ist kostenlos.

Weitere Informationen unter Tel. 0761 / 6129150.

Mark Twain: „Bummel durch Europa“ Vorlesereihe in der Begegnungsstätte Kreuzsteinäcker

■ Mit einer kleinen Reisetrippe trat der bekannte amerikanische Autor 1878 eine Europatour an, die ihn von Hamburg über Frankfurt und Heidelberg nach Süddeutschland, in die Schweiz und nach Oberitalien führte. Sein Buch ist ein amüsanter Bericht über die fast eineinhalb Jahre dauernde Reise durch den „alten Kontinent“. Ab dem 6. Okt. liest der Schauspieler Berthold Korner in acht Folgen die spannendsten Kapitel aus diesem Buch vor. Immer mittwochs um 16.00 Uhr in der Begegnungsstätte Kreuzsteinäcker in der Heinrich-Heine-Straße 10. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter Tel. 6129150.

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art

- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen

schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern

07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnebe.de

Zeit ist Geld. Mehr als Geld ist, Zeit zu haben für einen alten Menschen. Helfen Sie mit!

Telefon 0761 / 61 29 15 55

Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg i.Br. e.V.
Heinrich-Heine-Str. 12/14, Ansprechpartner Herr Wassermann, www.freundeskreis-altenhilfe-freiburg.de

Im Alter sicher zu Hause leben - Vortragsreihe für Senioren

■ So lang wie möglich zu Hause in der vertrauten Umgebung leben und den Alltag meistern, das ist der Wunsch von vielen älteren Menschen. Die Johanniter starten deshalb eine deutschlandweite Kampagne für den Hausnotruf mit einer kostenlosen Vortragsreihe speziell für Senioren und deren Angehörige. Termine: DI 05.10. 18:00 Uhr: Wie ein Blitz aus heiterem Himmel - Erste Hilfe

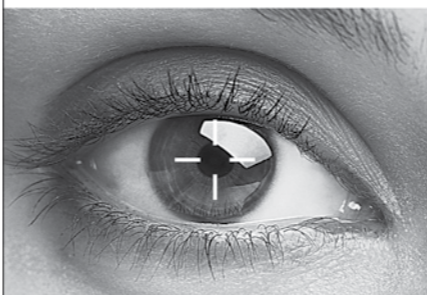
bei Schlaganfall, DI 12.10.; 18:00 Uhr: Erste Hilfe für aktive Senioren, Mo 18.10., 18:00 Uhr: Mit Sicherheit! - Zu Hause wohnen mit dem Hausnotruf, Mi 27.10.; 18:00 Uhr: Ernährung im Alter - Ausgewogen, lecker und gesund! Alle Vorträge finden in der Dienststelle der Johanniter, Schwarzwaldstr. 63, 3. OG statt. Infos / Anmeldung Tel.: 459310 oder www.johanniter-freiburg.de

• Grund- und Behandlungspflege
• Wundmanagement
• Individuelle Beratung
• Pflegeschulung

PflegePlus
Ihr ambulanter Pflegedienst

Möslestraße 9 · 79117 Freiburg · Tel. 07 61/7 67 85 22
Basler Straße 31a · 79312 Emmendingen · Tel. 0 76 41/95 71 50
www.PflegePlus.info

Sind Ihre Augen ganz entspannt?



Wenn nicht - besuchen Sie uns. Als Relaxed Vision® Center bieten wir Ihnen:

- Höchste Beratungskompetenz
- Optimale Analyse Ihres Sehens und Augenglasbestimmung
- Beste Brillenglasqualität
- Entspanntes und perfektes Sehen

Überzeugen Sie sich selbst

Relaxed Vision® Center

Brillen-Studio Ocklenburg e.K.
Oberlinden 5
79098 Freiburg
Tel. 0761 34 950

Einladung zum 5. SENIORENTAG IM Ze

Freitag 15. Oktober 2010 14.00 bis 18.00 Uhr

- Breites Informationsangebot
- Interessante Fachvorträge
- Akkordeon und Gesang
- Mundharmonika-Spielgruppe
- Kaffee, Kuchen und Eis

BBS Pflegedienst, PflegePlus, AWO, Heiliggeistspitalstiftung Freiburg, Ze Zentrum Oberwiehre

450 Parkplätze, Linie 1 bis Alter Messplatz

Öffnungszeiten Hallenbäder

- Haslach Mo - Fr: 14.00 - 21.00 Uhr / Sa, So: 9.00 - 21.00 Uhr
- Faulerbad Mo - Do: 6.00 - 8.00 Uhr und 15.00 - 23.00 Uhr
Fr: 8.00 - 11.00 Uhr / Senioren, werdende u. Mütter 15.00 - 23.00 Uhr
SA: 8.30 - 10.30 / Frauen; 10.30 - 20 Uhr / So 9.00 - 20.00 Uhr
- Lehen Di: 14.00 - 18.00 Uhr / Mi, Fr: 14.00 - 20.00 Uhr
Do: 14.00 - 19.00 Uhr / Sa: 10.00 - 18.00 Uhr / So, Mo: geschlossen
- Westbad bis Winter 2010/2011 geschlossen

Abschied vom 27er Bus...

... heißt es demnächst zu nehmen. Wegen der nach wie vor äußerst geringen Auslastung macht die VAG ihre Ankündigung wahr und stellt den Betrieb der Linie 27 zum Fahrplanwechsel ein; im Novemberheft des BÜRGERBLATTS folgt ein ausführlicher Bericht.

Foto/Text: Helmut Thoma

Familienpaten Freiwillig Engagierte begleiten und unterstützen Familien

Seit Juni 2009 vermittelt die **Freiburger Freiwilligen-Agentur** freiwillig Engagierte als Paten für Familien die praktische Unterstützung und Entlastung in ihrem Familienalltag brauchen. Familien haben heute vielfältigen Belastungen und Anforderungen zu bewältigen und manchmal wachsen die täglich zu erledigenden Aufgaben den Müttern und Vätern über den Kopf. Paten bieten für einen begrenzten Zeitraum Entlastung und geben damit den Eltern die Möglichkeit neue Kräfte zu schöpfen. Durch veränderte Bedingungen in unserer Gesellschaft fehlen oft Großeltern, Verwandte oder Nachbarn, die einspringen können. In besonderem Maße sind davon auch allein Erziehende betroffen die, die manchmal anstrengenden Erziehung nicht mit einem zweiten Elternteil teilen können.

Das Projekt der Familienpatenschaften ist erst mal auf 3 Jahre angelegt und wird vom Bund, im Rahmen des „Freiwilligendienstes aller Generationen, finanziell unterstützt. Ein Familienpate ist ca. 2-3 x in der Woche für mindestens 8 Stunden in einer Familie. Wichtig für die Vermittlung ist, dass der Pate und die Familie gut zueinander passen, deshalb wird in einem Erstgespräch mit dem Paten, der Familie und der Fachkraft abgeklärt wie sich die Patenschaft im Einzelnen gestalten soll. Entscheiden sich der Pate und die Familie für eine Patenschaft wird nach einer ca. vierwöchigen Probephase eine schriftliche Vereinbarung geschlossen, die für beiden Seiten eine Verlässlichkeit und einen geregelten Rahmen geben. Während der Patenschaft werden sowohl die Familie als auch

die Paten durch regelmäßige Gespräche durch eine Fachkraft unterstützt. Die Paten erhalten durch regelmäßige Treffen mit den anderen Paten Zeit und Raum sich auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln. Durch die Möglichkeit, kostenlos an Fortbildung teilzunehmen, können die Paten ihre persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen erweitern und am Ende ihres freiwilligen Engagement erhalten sie ein Zertifikat über ihre Tätigkeit. Dieses freiwillige Engagement bringt allen Beteiligten einen Gewinn.

Die Familien erhalten Unterstützung und die Möglichkeit neue Kraft zu tanken. Die Paten entlasten durch ihre Lebenserfahrung, ihr Dasein, die Bereitschaft Zeit zu schenken und ein offenes Ohr zu schenken, die Familie und erhalten ihrerseits die Be-

stätigung gebraucht zu werden, verbunden mit dem Wissen eine sinnvolle und wichtige Aufgabe zu haben und die Chance neue Erfahrungen zu machen. Wie eine Patenfamilie sagte: „Alle fühlen sich beschenkt und glücklich und es entstehen neue Möglichkeiten des Miteinanders“.

Kontakt:
Heike Arens und
Martina Eckert-Rilling
Freiburger Freiwilligen-Agentur
Tel. 0761/21687-36
freiwillige.freiburg@kur.org

Farb - Kopien bis A3
Farb-Ausdrucke bis A3
von Speicherkarte oder USB-Stick
- Scannen bis A3
- Spiralbindung
- Laminieren
- Erstellen von Drucksachen
- FAX-Service
Wir brennen Ihre Daten auf DVD!
0761-5927793-Schützenallee 7 bei RE/MAX

14. Freiburger Zwillingmarkt und Kindersachenmarkt

Am Samstag, 9. Oktober von 14 Uhr - 17.00 Uhr veranstaltet der **Freiburger Zwillingclub „Die Geminis“** - zu deutsch **Zwillingmarkt und Kindersachenmarkt im Gemeindesaal der Maria-Hilf-Kirche, Zasiusstraße 109**. Hier werden neben Zwillingskinderwägen und Kleidung im Doppelpack auch Spielsachen und sonstiger Baby- und Kinderbedarf angeboten. Neben

Spezialbedarf für Zwillingselftern, wie z. B. extragroßer Laufstall werden auch „normale Kindersachen“ verkauft. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anmeldungen: Tel. 0761/6814608 oder GeminisFreiburg@web.de. Den Zwillingclub gibt es seit rund 8 Jahren. Regelmäßig jeden 1. Donnerstag im Monat treffen sich Mehrlingseltern zum Erfahrungsaustausch. Infos: 0761/6814608.

Sommerfest im Haus 197

Das Haus 197 hat am 24. Juli sein Sommerfest gefeiert. Neben Mitgliedern, Freunden, Mitarbeitern und Nachbarn des Haus 197 konnten die Pfarre der Auferstehungsgemeinde **Anke Ruth-Klumbies** und **AWO-Geschäftsführer Jack Huttman begrüßt werden**. Der Vorstand konnte in seinem Bericht auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Renovierung des Hauses und die Instandhaltung der Außenanlagen ist durch ehrenamtl. Mitarbeit von Mitgliedern und Freunden des Hauses weiter vorangekommen. Inhaltlich hat sich das Haus 197 mit einem neuen Konzept für die Zukunft gerüstet. In perso-

neller Hinsicht hat der Vorstand die ausgeschiedene Hausleiterin Cornelia Hecklau nochmals im feierlichem Rahmen des Sommerfest verabschiedet und ihr für die engagierte Arbeit gedankt. Ferner wurde ihre Nachfolgerin Alexandra Matulla vorgestellt. Ein Thema war ebenso der vom Gemeinderat beschlossene Neuzuschnitt der Dezer-nate, der auch für das Haus 197 eine Veränderung bringen wird, wonach künftig das Dezernat II von Bürgermeisterin Stuchlik für das Haus 197 zuständig sein wird. Im Anschluß an den offiziellen Teil wurde noch bis in den Abend hinein gefeiert.
Christian Göpper, 1. Vorsitzender Jugend- u. Bürgerforum 197 e.V.

PHÄNOMENALE WELTEN IM Zo
21. Oktober bis 06. November 2010
Mo-Sa 8.00 bis 20.00 Uhr

Eine Ausstellung zum Staunen, Ausprobieren und Entdecken!
Mit freundlicher Unterstützung durch

450 Parkplätze Linie 1 bis Alter Messplatz

Zentrum Oberwiehre

www.alphaflor.de

ALPHA FLOR

Freiburg
Salzstraße 1
Tel. 07 61/3 46 46

Eisenbahnstraße 68
Tel. 07 61/3 83 99 00

Gerberau 28 **NEU**
Tel. 07 61/3 40 23

- Schnittblumen
- Pflanzen
- Bonsai
- Hydrokultur
- Wintergartenbegrünung
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Dekorationen

SPANISCHES RESTAURANT

la playa

la playa Tapas Bar
Schwarzwaldstraße 195
D-79117 Freiburg
Tel. ++49(0)761..6966070
Fax. ++49(0)761..6966102
www.laplaya.de
Am Strandbad Eingang
Montag Ruhetag

MIETER GESUCHT??? • KÄUFER GESUCHT???

Immobilien **SCHEMMER**

Bertoldstr. 51, Freiburg | Lindenweg 1, Waldkirch
Tel. 07 61 - 15 06 99-0 | Tel. 0 76 81 - 24 6 24
info@schemmer.de • www.schemmer.de

In allen Klassen große Klasse!

9x in Freiburg und Umgebung täglich Theorieunterricht

FR-Innenstadt • FR-Sundgaullee • FR-Strandbad
FR-Komturplatz • March-Hugstetten • Kirchzarten • Merzhausen
Bötzingen • Freiamt-Ottoschwanden

Tel.: 0761/ 24 95 0
www.fiek-wegner.de
info@fiek-wegner.de

ACADEMY
Fahrschule Fiek & Wegner GbR

Deutsch-französische kreative Nachmittage für Kinder von 8-12 Jahren
Ateliers créatifs franco-allemands pour enfants de 8 à 12 ans
www.austauschzentrum.com

Teilnahme kostenlos / participation gratuite

SPIEL & SPASS RIRE & JEUX

MALEN PEINTURE

MÄRCHEN CONTES DE FÉES

WALDABENTEUER AVENTURES DANS LA FORÊT

Centre Culturel Français Freiburg
Münsterplatz 11
Im Kornhaus, D-79098 Freiburg
Tel. 0761/ 207 39-19
l.cuypers@ccf-fr.de
www.ccf-fr.de

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union finanziert / Projet cofinancé par l'Union européenne

Circus Harlekin - mit „Hoplahuup“ in der Manege

■ zeigt der Circus Harlekin sein neues Programm im Haus der Jugend/ Uhlandstraße 2. Ein buntes Programm voller Phantasie, Akrobatik und Poesie haben die Akteure des Circus Harlekin wieder zusammengestellt.

Ein Baugerüst auf der Bühne wird zum Schauplatz einer kreativen Show in der die jungen KünstlerInnen ihr Können zeigen. Akrobaten turnen hoch in der Luft am Chinesischen Mast, StelzenläuferInnen schreiten über die Bühne und die Clowns lockern das Programm mit humorvollen Einlagen auf. Mit Zauberei, Jonglage und Tanz sind auch andere Elemente der Kleinkunst vertreten.

Vorstellungen sind:
SA 09.10., 16.00 Uhr, SO 10.10., 11.00 + 16.00 Uhr; FR 15.10., 11.00 Uhr Schulvorstellung; SA 16.10., 16.00 Uhr; SO 17.10., 16.00 Uhr.

Selbsthilfegruppen treffen sich wieder

■ Für die Selbsthilfegruppen für Menschen mit Depressionen, Ängsten und Panikattacken und für Betroffene, die nach einem Aufenthalt in einer psychosomatischen Klinik den Erfahrungsaustausch mit anderen suchen, geht die Sommerpause zu Ende. Die Treffen finden ab der kommenden Woche wieder regelmäßig statt. Wer sich für die Teilnahme in diesen oder auch anderen Selbsthilfegruppen interessiert, kann sich beim Selbsthilfebüro melden. Tel. 0761/21687-35 oder selbsthilfe@kur.org

**Die zuverlässige Lösung Ihres Laubproblems ...
...lautlos laublos!**

DREISAMTÄLER SERVICE-DIENST
Gehwegreinigung und Winterdienst
Windausstraße 6 · 79110 Freiburg
Telefon 0761 / 77123

raumgestaltung
fresco

- ~ Malerarbeiten
- ~ AltbauSanierung
- ~ Individuelle Farbgestaltung
- ~ Tadelakt - marokkanische Putztechnik

Thore Friesinger
Kartäuserstraße 31a · 79102 Freiburg
Fon [07 61] 3 73 24 · Fax [07 61] 2 92 16 51
Mobil [01 70] 3 23 37 02
www.frescoraumgestaltung.de

RiesenFLOHMARKT
Sa.23.10. von 11-20Uhr
So.24.10. von 11-18Uhr
Messehalle FREIBURG
parallel zur Freiburger Herbstmesse
SüMa Maier e. K., Rheinfelden Tel.: +49 (0) 76 23 / 74 19 20
immer aktuell: www.suema-maier.de

Lauftreff Wiehre



Der Marathon kommt bestimmt!

■ Treff immer mittwochs
19 Uhr vor dem Lokal Oma's Küche in der Hildastraße 66 / Ecke Urachstraße.
Ca. 1 Stunde gemütliches Tempo (ca. 6 min KM).

Bei Rückfragen:
dirk.blens@email.de

Neuer Chor in Kappel

■ Der neue Chor ist immer offen für Interessierte. Kommen Sie zu zwei unverbindlichen Schnupperproben!

Proben: donnerstags von 20-22 Uhr während der Schulwochen
Ort: Hercherhof, Großtalstr. 105, 79117 Freiburg-Kappel (das ist der nächste Hof u. die nächste Bushaltestelle nach dem Pferdehof, Junghof). Leitung: Alexander Kammermeier, Logopäde, Kantor & Sänger Tel. 767879-2 / info@Stimmtherapie-Freiburg.de

FWZ FRAU UND TECHNIK FORMAT GbR
Schulungen an PC/MAC
FREIBURGER WEITERBILDUNGSZENTRUM

...FÜR ALLE, DIE WISSEN WOLLEN

Günterstalstraße 17 · 79102 Freiburg
☎ 288592 · www.fwz-freiburg.de

RAPPENECKERHÜTTE
Ruhe und Erholung pur
www.Rappeneck.de
☎ 01 63-4366504

Öffnungszeiten:
Tägl. 11.00 - 19.00 Uhr
Montag Ruhetag
abendliche Veranstaltungen nach Vereinbarung

www.oberwiehre-waldsee.de

Jeden 3. Mittwoch im Monat!

FRAUENSTAMMTISCH
Bürgerverein
Oberwiehre-Waldsee e.V.
• 20. Okt. / 20.00 Uhr
im Eiscafe
QUO VADIS / ZO

Kontakt:
Christa Schmidt - ☎ 2 38 06

Mietgesuche

• **Sozialpädagogin in fester Anstellung**, 59J./alleinstehend, sucht 2-2,5 Zi.-Wohnung mit Balkon, gerne auch z. Herbst/Ende 2010.
☎ 07633-982822

Dienstleistungen

• **Ganzjahresgartenpflege**
Neuanlage-Gestaltung. www.rund-um-den-garten-freiburg.de
☎ 2172692 Mobil 0176-21798563

Rat & Hilfe

• **www.momos-rat-haus.de**
Unterstützung durch Biographie-, Gesprächs- und Energiearbeit, Hilfe in Umbruchzeiten, auch: Lektorat und Textarbeit. ☎ 5 56 28 91

Gaststätte Waldsee

MO | 21.00 Uhr
tageins: Cocktail Lounge mit wechselnden DJs - Eintritt frei

DI | 21.00 Uhr
Jazz ohne Stress, Livemusik bei freiem Eintritt

MI | 21.00 Uhr
Move To Groove, Abtanzen mit DJ
Mensa, Eintritt frei

DI | 05.10. | Oktober Veteranen
DI | 12.10. | Dave Gisler Shizzle
DI | 19.10. | Mark. Lauterburg murmur
DI | 26.10. | Boris Lau & Band

Psycholog. Beratungsstelle

Landsknechtstr. 4 / Tel. 704383
Gruppenangebote
DI | 17.00 - 19.00 Uhr
Ja zu sich selbst sagen

Haus 197

Jugend- u. Bürgerforum Haus 197 e.V., Schwarzwaldstr. 197
Tel. / Fax 696797- www.haus197.de

MO bis DO | 15.00 - 18.00 Uhr
für alle Kinder und Jugendlichen von 6-18 Jahren geöffnet

MO | 18.00 - 21.00 Uhr
Jugendtreff f. Jugendl. von 13-18 J.

MI | 18.00 - 19.00 Uhr
Mädchengruppe von 10-15 Jahren

MI | 10 - 12 Uhr
Eltern- Kind- Spielgruppe f. Eltern

Scherben auf dem Radweg? Rufen Sie uns an: 76707-70
Aktion sauberes Freiburg
KLEINANZEIGEN UND STÄDTISCHES FREIBURG GbR

Emmi-Seeh-Heim

Begegnungsstätte Runzstraße 77, Tel. 0761/32160

MO
09.30 Uhr Bewegungstraining
Englische Konversation
10.15 Uhr Bewegungstraining
11.00 Uhr Englisch Mittelstufe
14.00 Uhr Canasta-Spiel
15.00 Uhr Würfelgruppe
Sturzprävention

DI
09.00 Uhr Osteoporose-Gymnastik
09.30 Uhr Gedächtnistraining
10.15 Uhr Bauch-Beine-Po - 50-Plus
MI
09.30 Uhr Singkreis
10.00 Uhr Gedächtnistraining
10.45 Uhr Gymnastik für Aktive
14.30 Uhr Handarbeitskreis, 14-tägig
16.30 Uhr Qi-Gong

DO
10.00 Uhr Rhythmik
14.45 Uhr Kegeln i. Laubenhof 14-tägig
15.00 Uhr Französisch Mittelstufe
16.00 Uhr Franz. für Anfänger mit Vork. / Sturzprävention
17.45 Uhr Osteoporose-Selbsthilfegruppe

FR
09.30 Uhr Politik- und Lesekreis
Gymnastiktreff f. Frauen

SO bis DO:
13.30 - 17 Uhr Cafeteria geöffnet
DI und DO Mittagstisch 11.30 bis 13 Uhr, bitte anmelden!

MO | 4. Okt. | 11.00 Uhr
Yoga

DI | 5. Okt. | 15.00 Uhr
Bingo

MI | 6. Okt. | 15.00 Uhr
Kath. Gottesdienst

DO | 7. Okt. |
Wandertreff - Infos: Tel. 32160

FR | 8. Okt. | 15.00 Uhr
Vortrag m. Musik: „Gestatten: Gitarre, Klavier und Co“

DI | 12. Okt. | 9.00 - 17.00 Uhr
Stadtseniorenratstag, Bürgerhaus am Seepark

DO | 14. Okt. | 15.00 Uhr
Diavortrag: Wandern und Kultur auf Mallorca. Ref. J. Willig

DO | 19. Okt. | 15.00 Uhr
Film: „Große Freiheit Nr. 7“

MI | 20. Okt. | 14.30 Uhr
Treffen GEW - Senioren

DO | 21. Okt. | 14.30 Uhr
Treffen Ver.di - Senioren

Freiburg-Littenweiler
Traumhaus zum Verkauf
Verkauft innerhalb 4 Wochen
Familienhaus
schöner Ausblick, freistehend,
2009 stilvoll saniert, 5,5 Zimmer,
2 Bäder, KP € 840.000,-
Kontakt: Tel. 07661 - 90 88 90
www.cm-immobilien.de
ChristianMüller Immobilien

Autowäsche neu erfunden:
Wir streicheln Ihr Auto sauber!
Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial.
Wir wechseln auch Autoreifen!
BFT Tankstelle H. Blattmann
79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 07 61 / 6 73 74
Drei Hochleistungs-Staubsauger / 6 Min. für 50 Cent

ab € 4,50

Auto Kallinich
Meine Werkstatt!
Spar Aktion
Wir prüfen für Sie kostenlos:
Auspuff Bremsen Stoßdämpfer

TÜV-Abnahme täglich!
Schwarzwaldstr. 42 · 79117 Freiburg ☎ 0761-31631
Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

WERDEN AUCH SIE MITGLIED im Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.



Ich möchte dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. beitreten.
Ein großes Formular gibt es auf: www.oberwiehre-waldsee.de

Name _____ Vorname _____

PLZ / Ort / Straße _____

Tel. / Fax _____

Mail _____

geb. am _____ Beruf _____

Datum / Unterschrift _____

Einzugsermächtigung - Ich erteile dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. die Erlaubnis, bis auf schriftl. Widerruf bzw. bis zur Beendigung meiner Mitgliedschaft den jährlich fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen:

Bank / BLZ _____

Kto. Nr. _____

Datum / Unterschrift _____

Bitte senden an:
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.,
K.-E. Friederich • Neumattenstr. 29 • 79102 Freiburg

■ **WAS IST DER BÜRGERVEREIN?** Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“. Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.

Der Jahresbetrag beträgt für

- Einzelmitglieder 15,00 € p.a.
- Familien 25,00 € p.a.
- Kooptierte Mitglieder 36,00 € p.a.

Der Verein ist in das Vereinsregister Freiburg eingetragen und als gemeinnützig anerkannt.

GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

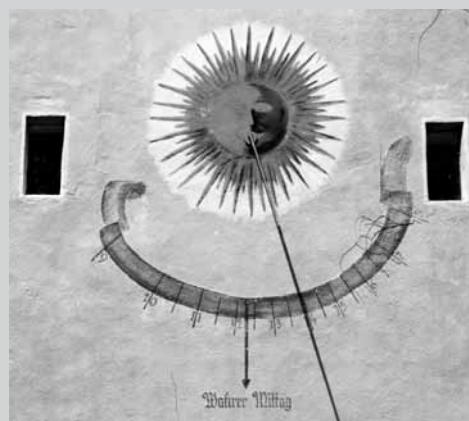
■ **DIE IDEE:** Sie – liebe Leserin und lieber Leser – können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich „versteckt“ ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...

■ **DIE SPIELREGELN:** Jede und jeder kann mitmachen – schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:

- per e-mail: termine@oberwiehre-waldsee.de
- per Post an: H. Haag-Bingemann, Jahnstr. 10, 79117 Freiburg

Ihr Bürgerverein

■ **Das OKTOBER-Rätsel** lässt sich nur mit viel Phantasie (und zugekniffenen Augen) auch als lächelndes Gesicht deuten; tatsächlich hat es – wie unschwer erkennbar – eine Sonnenuhr zum Gegenstand, deren einziger „Zeiger“ sich bekanntlich (paradox und doch zwingend logisch) entgegen dem Uhrzeigersinn dreht. Zu erkennen



ist auch der zum „wahren Mittag“ deutende Pfeil, woraus sich ablesen lässt, dass die Sonne in Freiburg um ca. 12:15 Uhr ihren Höchststand erreicht – während der „Sommerzeit“ natürlich eine Stunde später.

■ **DIE PREISE:** Unter denen, die bis zum 15. des laufenden Monats eine richtige Lösung einsenden, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

- Zwei Verzehrgutscheine im Wert von je 20,00 € gestiftet vom Biosk, Schwarzwaldstraße - der Bürgerverein bedankt sich herzlich!
- Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein. Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

► Auflösung des SEPTEMBER-RÄTSELS

Die Holzskulptur eines gefesselten und gemarterten jungen Mannes findet sich an jenem – meist nur spärlich plätschernden – Brunnen, der am höchsten Punkt der östlichen Waldseestraße und schräg gegenüber der Einfahrt zum Campingplatz fast ganzjährig ein Schattendasein fristet.



Gewinner der Einkaufsgutscheine für das ZO sowie kostenloser Jahresmitgliedschaften im Bürgerverein sind: Dagmar Stocker und Wolfgang Allgeier.

Fotos + Texte: H. Thoma